



# *13. MAASNAHMEN ZUM KLIMASHUTZ*

Yoanna Aleksandrova, Emil Mirchev, Ana-Neda Karadzhova



Der Klimawandel führt zu Extremwetterereignisse wie Wirbelstürmen, Dürren und Überschwemmungen. Wenn der Meeresspiegel steigt, Ernten vertrocknen und ganze Landstücke werden unbewohnbar, zieht es die Menschen dorthin, wo es sich besser leben lässt. Deshalb will die Staatengemeinschaft den Klimawandel gemeinsam deutlich begrenzen.



„GRÜNEN HAUPTSTADT  
EUROPAS“

# Warum wurde Sofia nominiert?

- **Grünflächen und Biodiversität**

Sofia ist eine der grünen Städte Europas mit mehr als 200 000 Hektar Wald und Parks.

- **Wasser- und Abfallwirtschaft**

- **Verbesserung der Luftqualität**

Überwachung der Verschmutzung in Echtzeit (z. B. [airsofia.info])  
(<http://airsofia.info>. info)).

- Maßnahmen zur Reduzierung von Feinstaub (PM10) im Verkehrs- und Gebäudebereich.

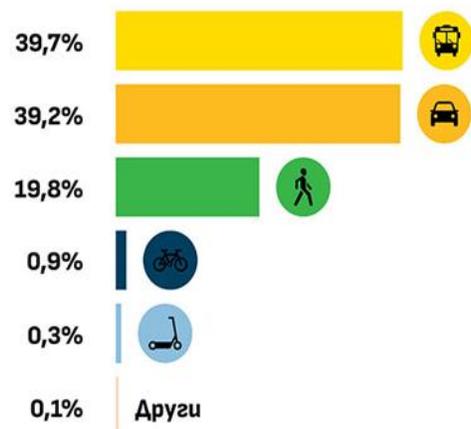
- **Nachhaltiger Verkehr**



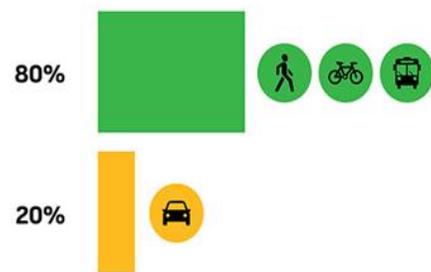
# MAßNAHMEN FÜR EINEN NACHHALTIGEN VERKEHR

## Устойчива градска мобилност

Модален сплит  
(октомври–ноември 2021)



Модален сплит  
(2035)



Планът за устойчива градска мобилност на София цели до 2035 г. в града да преобладават устойчивите методи на придвижване: пеша, с велосипед и градски транспорт.

Устойчива градска мобилност

- Der Anteil der Bürger, die öffentliche Verkehrsmittel nutzen, ist aktuell etwas höher als der der Autofahrer. Die Stadt strebt an, bis 2035 nachhaltige Verkehrsmittel zu etablieren.

- Es wurden 4 U-Bahn-Linien mit 52 km Länge und 47 Stationen gebaut.
- 72 % der Einwohner leben innerhalb von 300 Metern zu einer Haltestelle.
- 60 % der Busflotte wurden durch neue, emissionsfreie Elektrobusse ersetzt.
- Das Radwegenetz umfasst derzeit 100 km und wird weiter ausgebaut.



MAßNAHMEN ZUR  
VERRINGERUNG DER  
SCHÄDLICHEN EMISSIONEN

- **Förderung der Elektromobilität**

Elektrofahrzeuge können kostenlos in den kostenpflichtigen Kurzzeitparkzonen auf den Straßen der Stadt parken und sind von der Zahlung einer jährlichen Ortstaxe befreit.

- **Emissionsarme Zonen**

Dieselfahrzeuge der Umweltnorm Euro 4 oder älter machen 28 % der Autos aus, verursachen aber 56 % der Stickoxid- und 85 % der Feinstaubemissionen. Ihre Entfernung wird die Luftqualität deutlich verbessern. Emissionsarme Zonen sollen bis Ende des Jahres eingeführt werden.

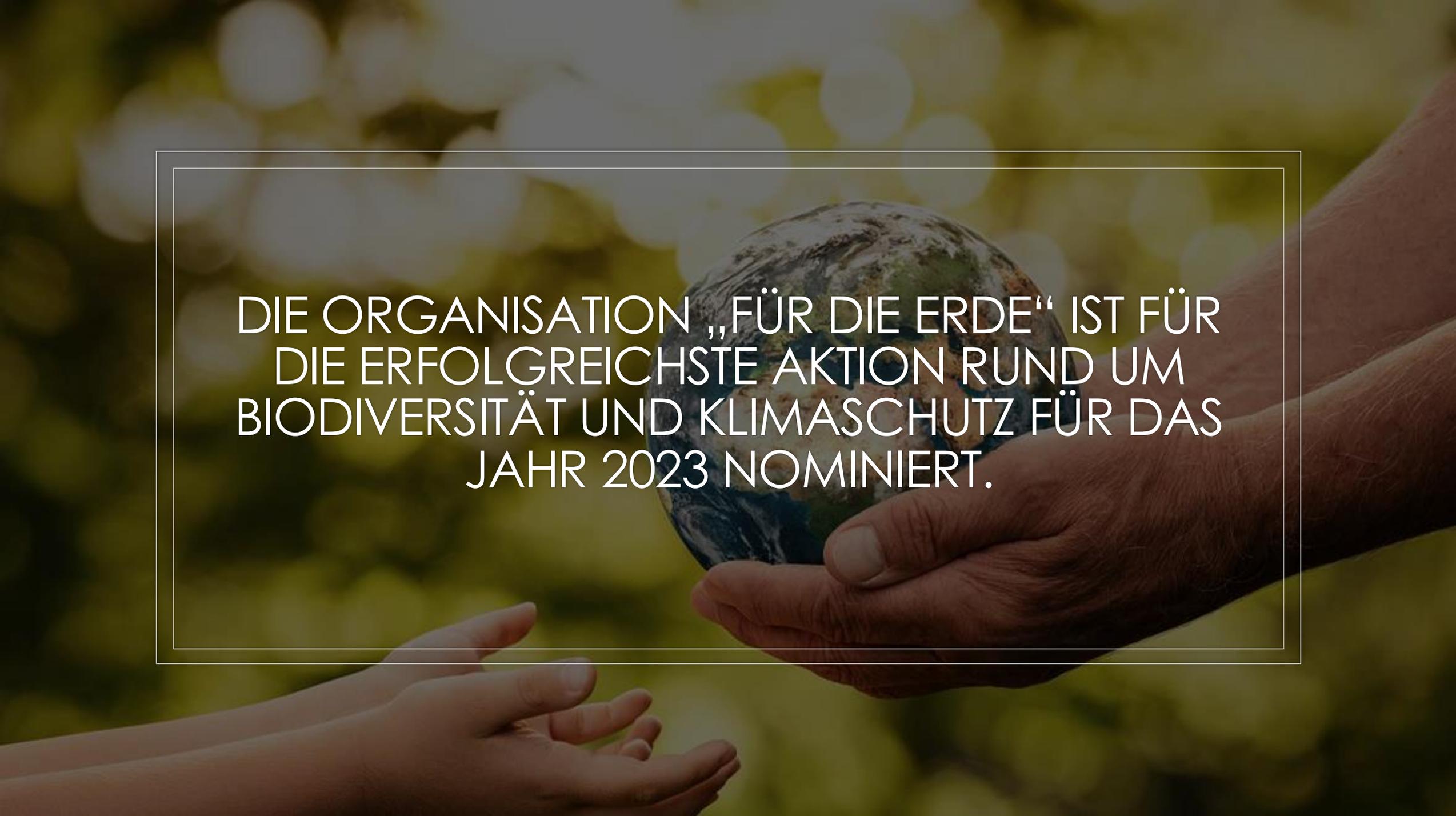
An aerial photograph showing a dense traffic jam on a multi-lane highway. The cars are packed closely together, filling the frame from the foreground to the background. The perspective is from above, looking down at the road. The colors of the cars vary, but many are white and silver. The road has white dashed lines marking the lanes.

## *Die Kampagne zur Messung der Stickstoffdioxidbelastung (NO<sub>2</sub>) in Sofia*

- Sofia ist nicht nur die größte Stadt Bulgariens, sondern auch die Stadt mit dem höchsten Autoverkehr des Landes. Sofia ist eine der Städte in Europa mit den meisten Autos pro Kopf. Daher ist eine qualitativ hochwertige Messung der Luftverschmutzung durch schädliche Gase wichtig.

- Das Team „Luft“ des Umweltvereins „Für die Erde“ führte im Jahr 2022 eine eigene, ganzjährige Messung der Stickstoffdioxidmenge in der Luft durch. Die Daten zeigen hohe Gaswerte. Der Verein führt eine zweite Messung durch, an der Aktion beteiligen sich 80 Freiwillige. Die Werte sind die gleichen wie bei der ersten Messung. Es werden erste Maßnahmen ergriffen, um die Schadstoffemissionen von Autos zu reduzieren.





DIE ORGANISATION „FÜR DIE ERDE“ IST FÜR  
DIE ERFOLGREICHSTE AKTION RUND UM  
BIODIVERSITÄT UND KLIMASCHUTZ FÜR DAS  
JAHR 2023 NOMINIERT.

The background of the entire image is a repeating pattern of stylized green leaves and branches on a light green background. The leaves are arranged in a dense, overlapping manner, creating a lush, naturalistic feel.

# DER GRÜNE RING



- Die Initiative Green Line Sofia will ungenutzte Bahnabschnitte in nachhaltige öffentliche Räume verwandeln. Geplant ist ein 32 km langer Grüner Ring aus linearen Parks, Radwegen und Parkalleen rund um das Stadtzentrum, der zentrale und periphere Viertel sowie Parks, Gärten und Kultureinrichtungen verbindet. Radfahrer und Fußgänger sollen ungehindert durch unterirdische Straßen und Boulevards zwischen den Stadtteilen gelangen.

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**